

New 2015 - this content is now part of:

- Project NEMO (New/Next Economic Model) <http://project-nemo.org>
- INSEDE (Institute for Sustainable Economic Development) <http://insede.org>
- Business Engineering Systems (MindWare, Basics, Structures) <http://bengin.net/bes/>

You are welcome to take advantage of progress, support us and be part of this voyage of discoveries.

Leistung – Wirkung – Kosten

Zusammenhänge sichtbar machen

bengin

NPM

am Beispiel
Kanton Basel-Stadt



Über Leistungen, Wirkungen und Kosten

Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung, 9034 Eggersriet

Agenda



1. Die Aufgabe
2. Die Herausforderung
3. Die Lösung
4. Das Vorgehen
5. Über "bengin"

Ein wirkungsvolles Dreieck



Aus der Broschüre: New Public Management Kanton Basel Stadt



- 1. Die Aufgabe**
2. Die Herausforderung
3. Die Lösung
4. Das Vorgehen
5. Über "bengin"

1. Die Aufgabe



Aus der Broschüre: New Public Management Kanton Basel Stadt

**Der Regierungsrat und die Kader steuern
auf allen Stufen transparent über
Wirkungen, Leistungen und Kosten.**

Zielsetzung des Regierungsrats



Agenda



1. Die Aufgabe

2. Die Herausforderung

3. Die Lösung

4. Das Vorgehen

5. Über "bengin"

2. Die Herausforderung (Vielfalt)



Mehrere tausend Indikatoren
für Wirkungen und Kosten



- Budget
- Priorisieren
- Verifizieren
- Korrigieren
- Kontrollieren
- Real-Time?

Rund
140 Produktgruppen

2. Die Herausforderung (Menge)

Allein schon das Budget umfasst: 300 Seiten



1	2	3							
8	9	10	281	282	283	284	285	286	287
15	16	17	288	289	290	291	292	293	294
22	23	24	295	296	297	298	299	300	301
			302	303	304	305	306	307	308
			309	310	311	312	313		

Agenda



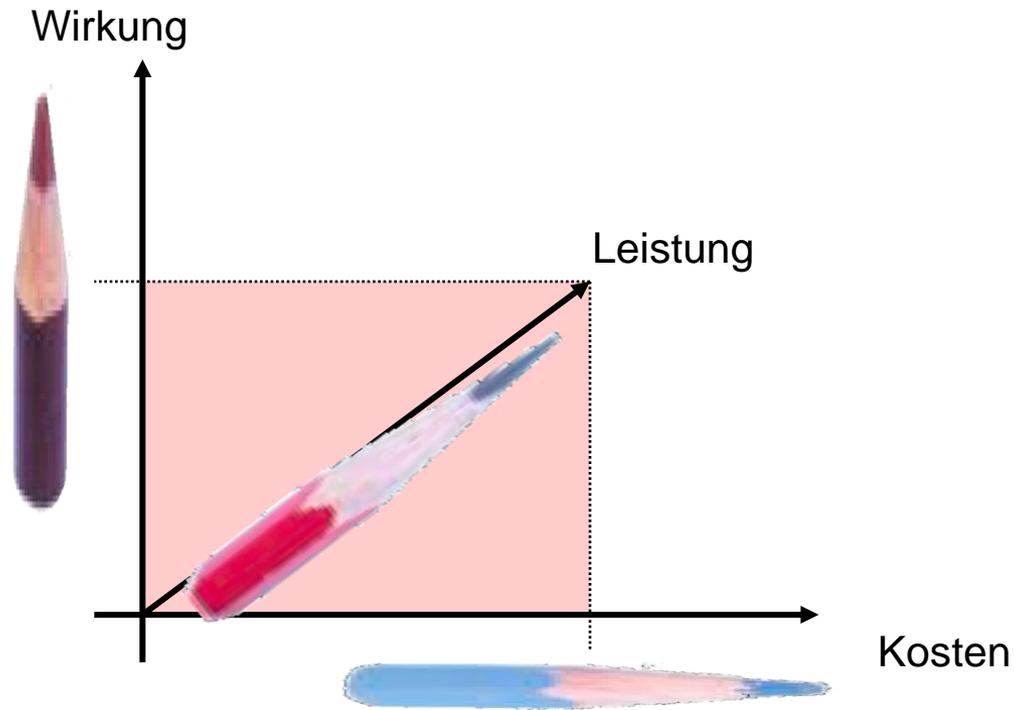
1. Die Aufgabe
2. Die Herausforderung
- 3. Die Lösung**
4. Das Vorgehen
5. Über "bengin"

3. Die Lösung (und Anforderungen)

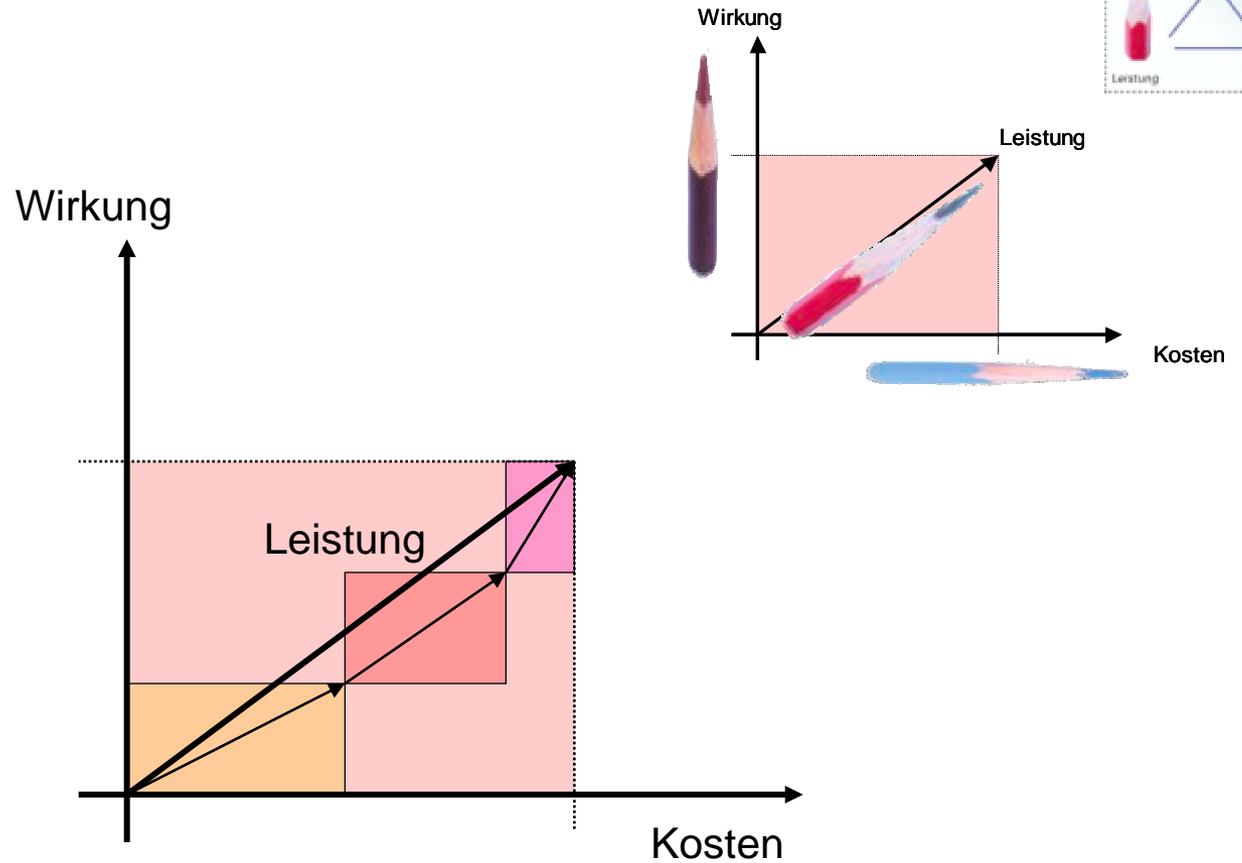


1. Mehrdimensionales Metriksystem
2. Analoges Grundprinzip über
 - alle Anwendungsgebiete
 - alle Stufen
3. Weitgehend selbsterklärend
4. Übersicht und "Lupe"

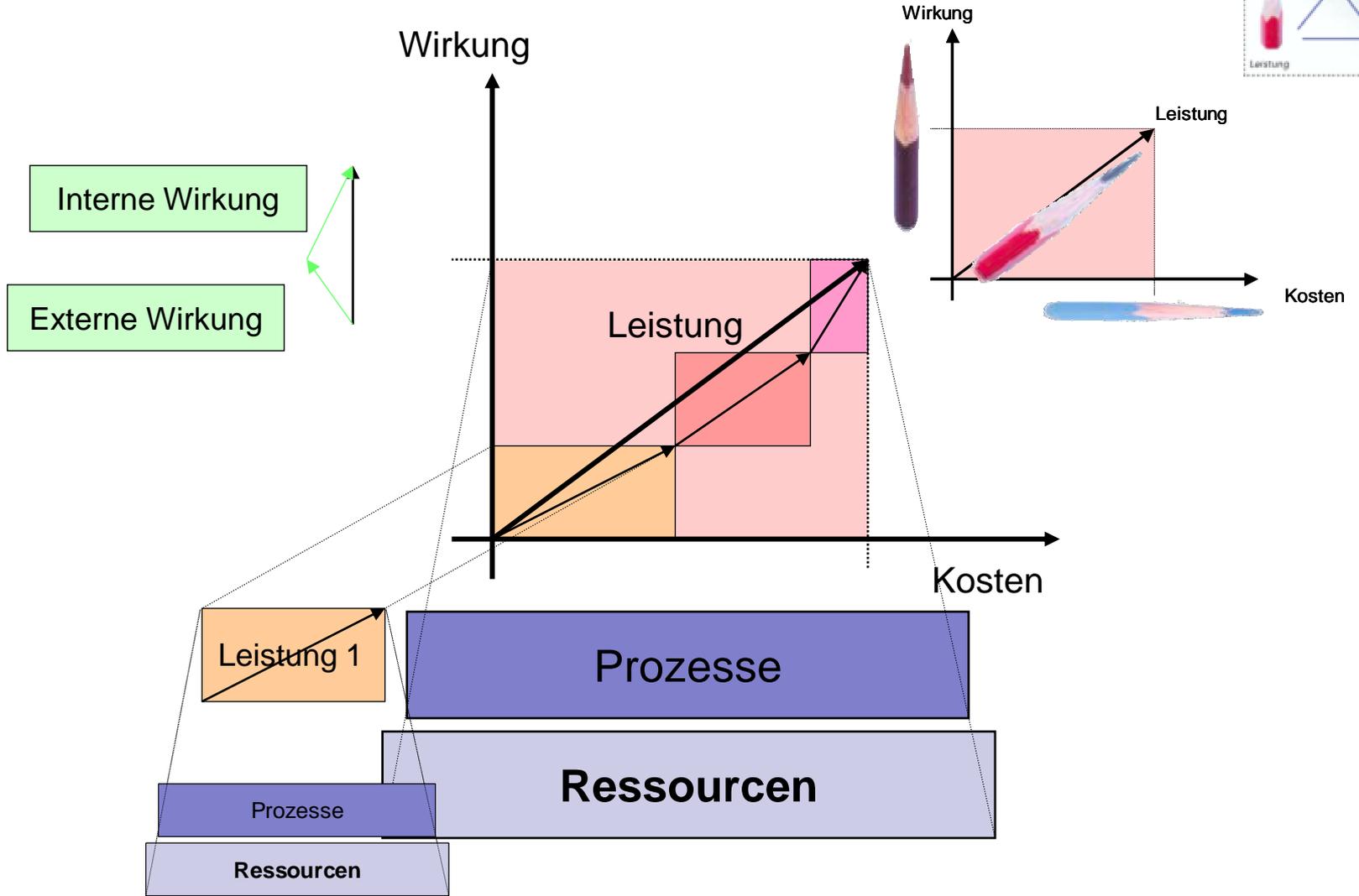
3.1 Mehrdimensionales Metriksystem



3.1 Wirkungen und Kosten zusammenzählen



3.1 Beliebig kaskadierbar

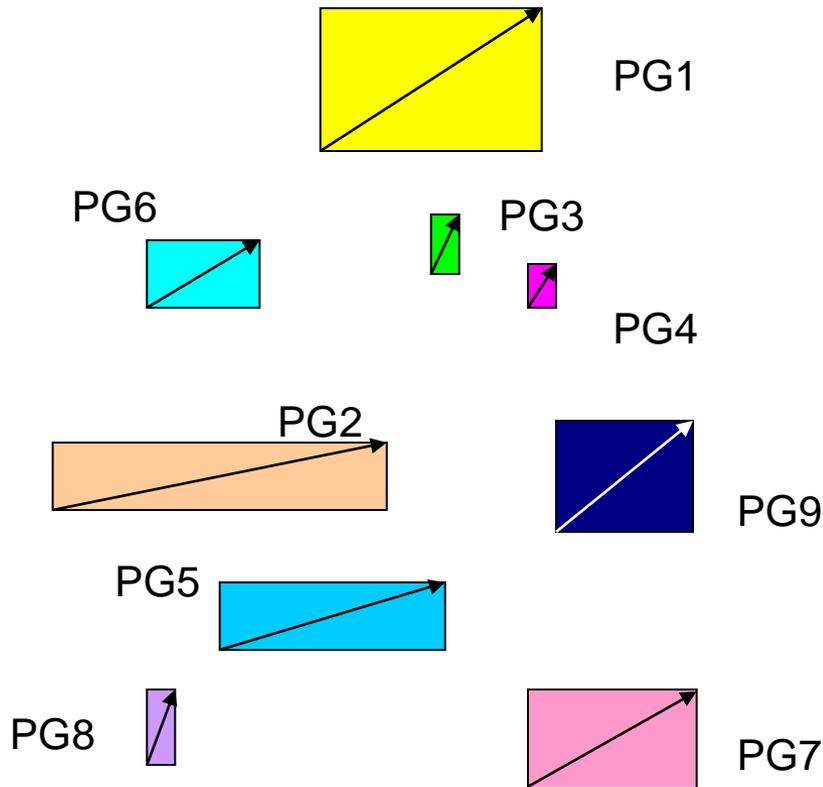


Achsen kalibrieren (zum Beispiel Produktgruppen....)



Gewichtung der Wirkung im Kontext Kosten

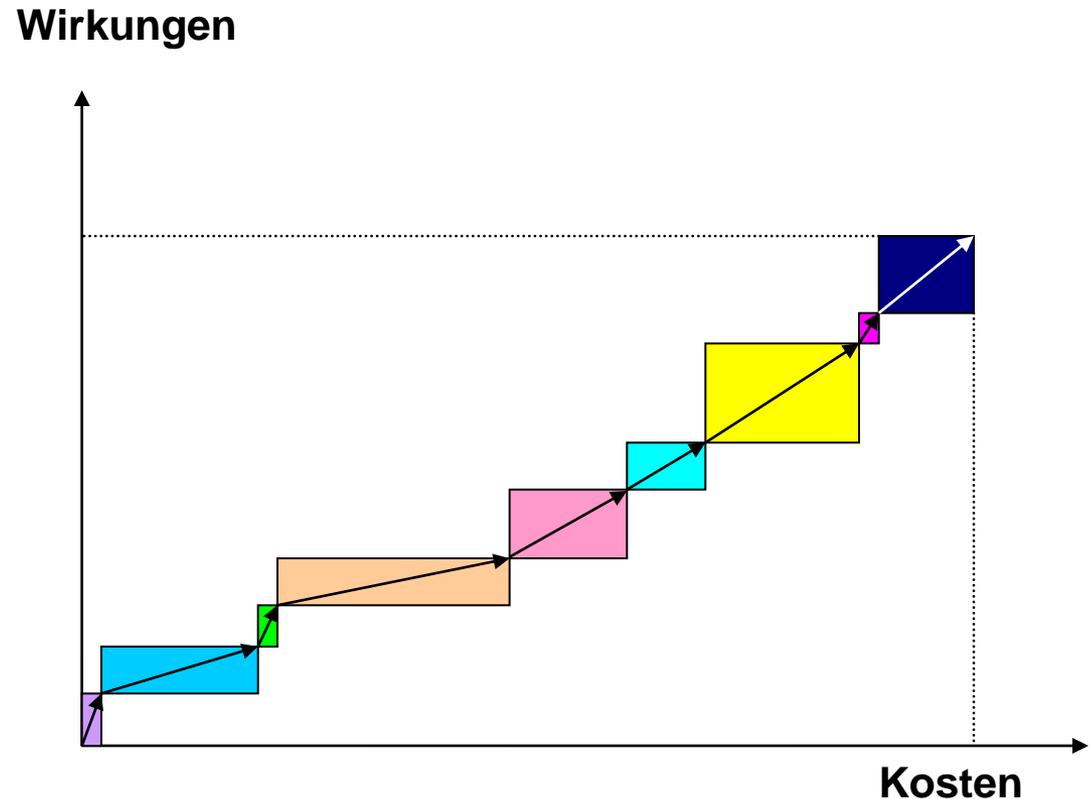
Wertobjekte	W - Achse	K - Achse	Gewicht
	15	500	7'500
	6	100	600
	20	800	16'000
	9	400	3'600
	14	600	8'400
	9	1'200	8'100
	8	100	800
	9	800	7'200
	10	100	1'000



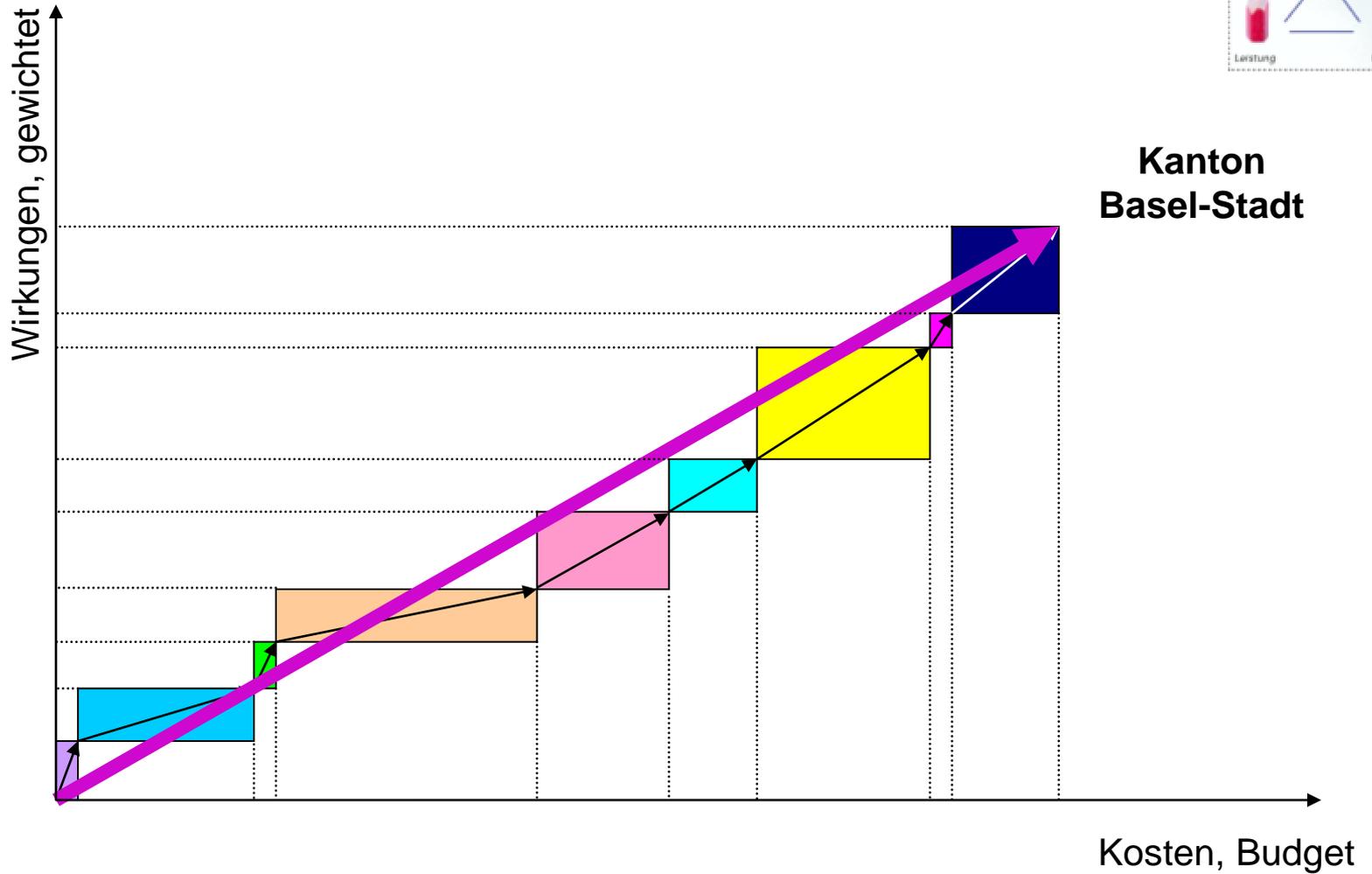
Das Werteprofil (Wirkungen und Kosten)



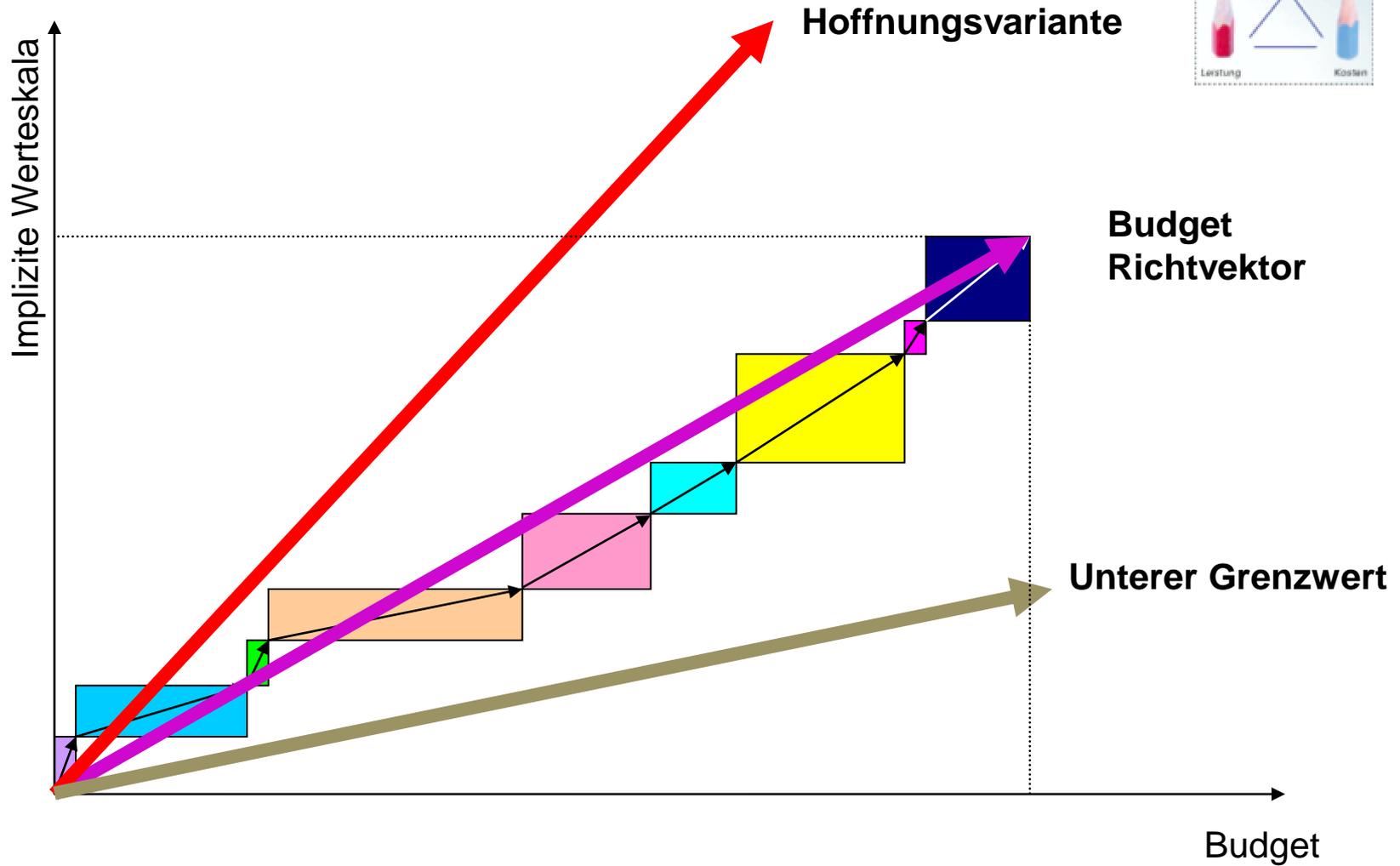
Die Wertevektoren einzelner Leistungen lassen sich addieren und ergeben so ein individuelles Werteprofil.



Produktgruppen mit Richtvektor



Budget und Grenzwerte

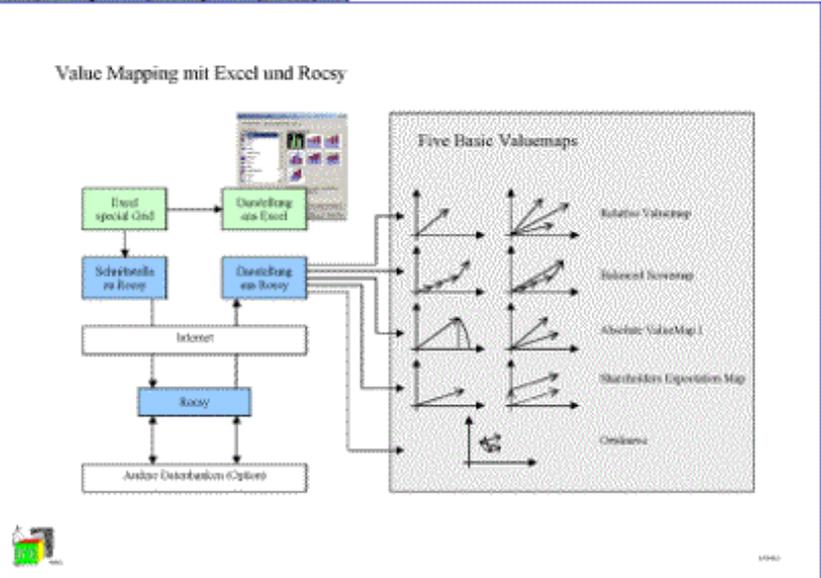


3.1 Beliebige Herkunft der Daten



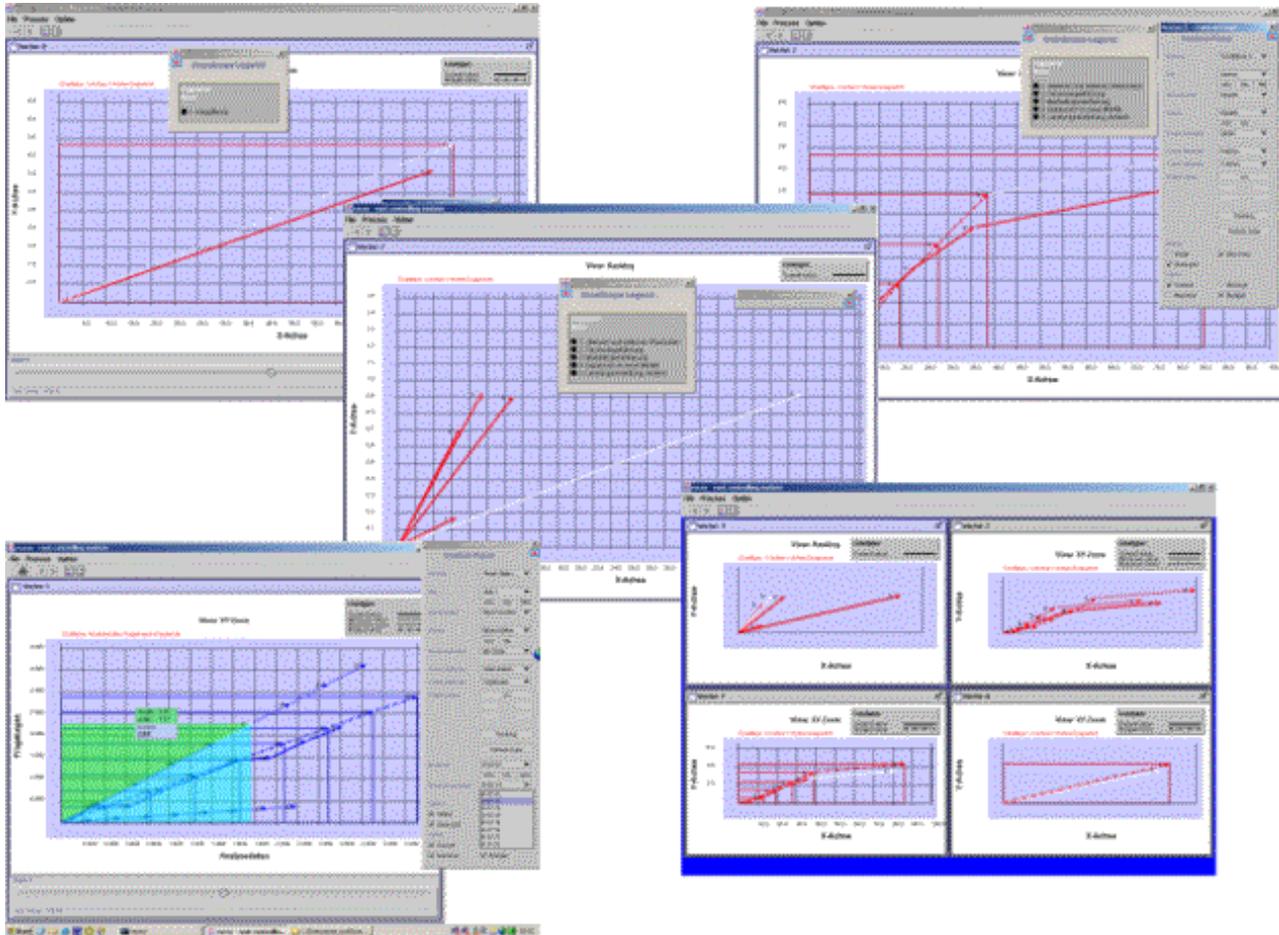
Wahlfreiheit bei Eingabe und Ausgabe
 (Excel, Internet, beliebige externe Datenbanken wie SAP.....)

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Leistungen	Zellen in Zellen mit dieser Farbe eingeben										
2		Zellen in Zellen mit dieser Farbe werden berechnet										
3	SubClass 1.XX											
4	A Object A: Wirkungen											
5												
6	1 1.1.2002											
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20	2 1.1.2002											
21	3 1.1.2002											
22	4 1.1.2002											
23	5 1.1.2002											
24	Sum											
25												
26												
27												
28												
29	B Objects and monetary Budgets											
30												
31												
32												
33	1 1.1.2002											
34												
35												
36												
37												
38												
39												
40												
41												
42	2 1.1.2002											
43	3 1.1.2002											
44	4 1.1.2002											
45	5 1.1.2002											
46	Sum											
47												
48												
49												
50												
51	C Earnings planned											
52												
53												
54												



3.1 Beispiel Java-Lösung (Rocsy)

Screen Shots der monochromen Version



Agenda



1. Die Aufgabe
2. Die Herausforderung
3. Die Lösung
- 4. Das Vorgehen**
5. Über "bengin"

4. Das Vorgehen



A Vorprojekt

1. Lösungsprinzip aufzeigen
2. Anforderungen, Grenzen, Pflichtenheft.
3. Funktionsmuster
4. Projektpartner^{*)}, Ressourcen, Massnahmen und Termine
5. Projektplan mit Meilensteinen und Kosten.

^{*)}...freie Wahl im Bezug von "internen" – beispielsweise "Zentrale Informatik Dienststelle" – und "externen" Projektpartner.

B Hauptprojekt

1. Lösung detaillieren, Aufgaben zuteilen.
2. Anforderungen an das Abbildungssystem festlegen. Stufentiefe, Auswertungen...
3. Software konstruieren
4. Testlauf
5. Einführung / Schulung

Agenda



1. Die Aufgabe
2. Die Herausforderung
3. Die Lösung
4. Das Vorgehen
- 5. Über “bengin“**

bengin – Koordination und "Zentrale"

Das Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung



Wer wir sind

Einzelfirma seit 1988

Inhaber: Peter Bretscher, Dipl. Ing. HTL

Was wir tun

- Wir konstruieren individuelle Wirtschaftsmodelle, mit denen die Realität besser abgebildet, erklärt und geplant werden kann.
- Wir machen Interimsmanagement, Schulung, Projektleitung und Begleitung bei Projekten mit strategischer und operativer Orientierung.
- Schwerpunkt zur Zeit: Aufbau "bengin AG"

Wir bauen individuelle Wertesysteme.

Wir implementieren individuelle Wertesysteme.

Alle Darstellungen zur Abbildung der Werte sind Bestandteile der Business Engineering Systeme.
(Registered Copyright TXu 512 154, 20. März 1992).

Das gesamte geistige Eigentum an den Systemen und Teilen daraus ist uneingeschränkt bei uns.
Gewerbliche Nutzung, Lehre und Veröffentlichungen bedürfen ausdrücklich einer Lizenz. Nicht
autorisierte Verwendung im gewerblichen Bereich wird strafrechtlich geahndet.

Fragen Sie zu Ihrer Sicherheit Ihren Berater (oder uns) nach seiner individuellen Lizenznummer.

bengin

ist ein "offenes" Projekt zur praxisorientierten Weiterentwicklung und Verbreitung ökonomischer Einsichten und Erkenntnisse. Es wurde von Unternehmern aus der Einsicht gegründet, dass in den klassischen ökonomischen Lehren – unter Anderem – die immateriellen Werte in unzulässiger Weise vernachlässigt werden.

Und dass es wichtig ist, nicht nur Mängel aufzuzeigen, sondern ganz pragmatisch Instrumente zu entwickeln, mit denen einige Schwächen der klassischen betriebswirtschaftlichen Paradigmen ausgemustert werden.

Eine schnell wachsende Gemeinschaft unterstützt **bengin** in der Entwicklung, Verbreitung und Anwendung der neuen Generation von Wirtschaftsmodellen.

Wenden Sie sich für Fragen vorerst an:

Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung

Peter Bretscher, Alpsteinstrasse 4, CH-9034 Eggersriet, Switzerland

Tel: +41 71 877 14 11 email: pb@bengin.com

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

«Wir müssen eine quantitative Wertelogik einführen, in der alle Wertobjekte und Wertedimensionen berücksichtigt werden.»

Aurelius von Damos

Wir setzen uns dafür ein – und mehr.

bengin

Danke

bengin.com

Werte erkennen, zeigen, entwickeln, nutzen.